Dividenden: 1886—98: St.-Aktien: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 2, 3, 3, 3 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$ %; Prior.-St.-Aktien: 3 $\frac{1}{2}$, 5, 5, 8, 7, 6, 8, 9, 5, 5, 5, 5, 5%; 1899—1911: Gleichber. Aktien: 4, 4, 4, 3, 3, 3 $\frac{3}{4}$, 3 $\frac{3}{4}$, 4, 4, 4, 4, 4, 4%. **Coup.-Verj.:** 5 J. n. F.

Verwaltungsrat: Vors. Justizrat u. Dir. Dr. Paul Roediger, Stellv. Alb. Andreae de Neufville, Kaufm. Karl Stiebel, Frankf. a. M.; Emil Wetzlar, Bürgermeister Eug. Pitsch, Cronberg i. T.

Technischer Leiter: Betriebs-Dir. Hennenhofer, Stellv. Kadel.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Bernh. Martin, Cronberg; Stellv. Dr. Jul. Neubronner, Cronberg; Rob. Osterrieth, Dr. jur. Bernh. Mettenheimer, Charl. A. Scharff, Frankf. a. M.

Zahlstellen: Cronberg: Eigene Kasse; Frankf. a. M.: Georg Hauck & Sohn. *

Localbahn Deggendorf-Metten A.-G. in Deggendorf.

Gegründet: 7./9. 1890. Betriebsöffnung 1./1. 1893. Konz. v. 7./9. 1890 auf 99 Jahre; die Bahn kann auch früher gegen Entschädig. nach den gesetzl. Bestimm. von der bayer. Staats-Reg. erworben werden. Letzte Statutänd. 19./4. 1900. Betrieb einer Localbahn zwischen obengen. Orten mit Anschluss an die bayer. Staatsbahn in Deggendorf. Bahnlänge 5,33 km, Spurweite 1,435 m., Seit 1./1. 1904 in eigener Betriebsleitung. Verlängerung nach Schwarzach geplant.

Kapital: M. 215 000 in 215 Aktien à M. 1000.

Anleihe: M. 293 000 in 4% Prior. von 1890, 1892 u. 1898, Stücke à M. 500. Zs. 1./5. u. 1./11. Rückzahlbar mit jährl. $\frac{1}{2}$ % durch Verl. von 1900 ab zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Vom Reingewinn nach Abzug der 4% Prior.-Zs. 5% z. R.-F., alsdann 4% Div., vertragsm. Tant., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Bahnanlage 447 927, Betriebsmittel 54 138, Material 556, Immobil. 1037, Debit. 27 159, Kassa 1964. — Passiva: A.-K. 215 000, Prior. 293 000, Coup. 1120, Amort.-F. 2116, Ern.-F. 8893, R.-F. 3527, Kto für verl. Prior. 500, Gewinn 8626. Sa. M. 532 784.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 27 470, z. Ern.-F. 3000, Amort.-F. 2500, R.-F. 900, Vortrag 2226. Sa. M. 36 097. — Kredit: Betriebseinnahmen M. 36 097.

Reingewinn 1895—1911: M. 1097, 270, 625, 2523, 3906, 2554, —, —, 2681, 7085, 8267, 856, 2284, 415, 1617, 1234, 8626. (Verlust 1901 u. 1902: M. 7266, 1892.)

Dividenden 1905—1911: 1 $\frac{1}{2}$, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. **Coup.-Verj.:** 4 J.

Direktion: Anton Krauth. **Aufsichtsrat:** Vors. A. Högn, Stellv. J. Sell, Deggendorf; Adolf Graf von Hohenthal und Bergen, Schloss Egg; Josef Ebner, Deggendorf; Carl Kufner, Posthalter Paul Lang, Metten.

Zahlstellen: München: Bayer. Handelsbank; Regensburg: Kreditverein. *

Deutsche Eisenbahn-Gesellschaft, Act.-Ges. zu Frankf. a. M.

Gegründet: 23./6. 1898. Gründer s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: 1) Erwerb und Veräusserung von Eisenbahnen, Kleinbahnen, Lokal- und Strassenbahnen bezw. von Aktien oder Anteilen solcher Unternehmungen, deren Erträgnis entweder durch Betriebsergebnisse oder durch eine mindestens zehnjährige Zinsengarantie gewährleistet wird. 2) Beleihung von Eisenbahnen, Kleinbahnen, Lokalbahnen und Strassenbahnen bezw. von Aktien oder Anteilen solcher Unternehmungen. 3) Erwerb, Beleihung und Veräusserung von Obligations- oder Hypothekenforderungen an Unternehmungen vorgenannter Art. 4) Gewährung von Darlehen an Eisenbahngesellschaften, an Lokal- u. Kleinbahnen, sowie andere dem Eisenbahnverkehr dienende Unternehmungen, sofern diese Darlehen den Zwecken der Geldbeschaffung für neue Eisenbahnen, sowie für Ergänzung der Anlagen und Betriebsmittel zu dienen bestimmt und hypothekarisch oder in anderer Weise gehörig sichergestellt sind. 5) Übernahme von Beteiligungen an den unter Absatz 1—4 angeführten Geschäften.

Die Ausgabe von Obligations darf nur auf Grundlage solcher Werte erfolgen, deren Erträgnis entweder durch Betriebsergebnisse oder durch eine Zinsengarantie in wenigstens jener Höhe gewährleistet wird, dass damit die Verzinsung der auf Grundlage dieser Werte in Umlauf zu setzenden Obligations gesichert ist. Die Höhe der Obligationsausgabe ist beschränkt auf die fünffache Summe des bei der Ausgabe der Obligations eingezahlten Grundkapitals der Ges. u. darf gleichzeitig den Ankaufs- oder Beleihungswert der zu ihrer Sicherheit dienenden Vermögensobjekte nicht überschreiten.

Die Gesellschaft besitzt alle nom. M. 3 525 000 Aktien der Akt.-Ges. Bremen-Hannov. Kleinbahn (Div. 1901—1911: 2, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 3, 3 $\frac{1}{2}$, 4, 4, 4, 4, 4, 3 $\frac{1}{2}$); nom. K 4 032 800 Prior.-Aktien der 7./12. 1899 eröffneten Localbahn Starkebach-Rochlitz in Böhmen (Div. 1901; K 6.45 = ca. 3 $\frac{1}{4}$ %; 1902: K 7.20 = 3.6%, 1903—1911: Je 4%). Ferner besitzt die Ges. sämtliche Aktien nom. M. 1 335 000 der Industrie-Bahn-Akt.-Ges. zu Frankf. a. M. (Div. 1900/1901—1910/11: 2 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{4}$, 4 $\frac{1}{2}$, 4, 4, 4 $\frac{3}{4}$, 5, 5 $\frac{1}{4}$); Linien: (Beuel-Grossenbusch, 7 km u. Höxtersche Kleinbahn, 4 km). M. 1 397 000 Aktien der Freien Grunder Eisenbahn-A.-G., Eröffn. 29./11. 1907 bezw. 1./5. 1908 (Div. 1907/08—1910/11: 3% p. r. t., 4, 4, 4 $\frac{1}{2}$); M. 1 035 485 Kleinbahn Eberswalde-Schöpfung (ca. 10 km lang, im wesentl. Güterverkehr, 1908 M. 36 259 Reingew. = ca.